moment des Innehaltens

Artikelserie zum diözesanen Jahresthema

Innehalten

innen halten
festhalten
im Inneren festhalten
innen festmachen
mich im Innen festmachen
mich an mein Inneres halten
Innehalten
um mich in meinem Inneren
festzumachen
Im Innen Halt finden
um im Außen Halt zu geben

Innehalten

an der Seite von einsamen Menschen
an der Seite von schwerkranken Menschen
an der Seite von sterbenden Menschen

genau dieses Leben wertschätzen
da sein im Jetzt
im Innersten
innehalten
innen verbunden
mit Mensch und Gott
in der unendlichen LIEBE

Innehalten

weil etwas zu Ende geht
eine Aufgabe
ein Lebensabschnitt …

eine Lücke tut sich auf – ein Abgrund?
innere und äußere Leere ist zu spüren

aushalten
innehalten
und sich achtsam
mit Bedacht
neu orientieren

Innehalten

… einfach nur dastehen und spüren, wie der ewige Lebensodem durch uns fließt …
… stehen bleiben und dem ewigen Lebensodem nachspüren …

Innehalten

erzwungen, weil die Kraft nicht reicht
eingebremst, ausgebremst,
aus der Bahn geworfen …
Wer schwach wird
weniger oder gar nicht mehr leisten kann
den Anforderungen nicht mehr gerecht wird
fühlt sich minderwertig,
oft wertlos …
und jeder Neuanfang
wird mühsamer
und schwerer …

Innehalten

Ein Krankenhausportier erzählt mir von seiner unglücklichen Handverletzung kurz vor Weihnachten und dass er zudem auch in Quarantäne musste, weil der Covid-Test positiv ausgefallen war. Nichtsdestotrotz erschien er mir gelöst und bestätigte mir dann auch selbst, dass er durch die Tage daheim auch wieder einmal so richtig ausspannen konnte und nun mit Kraft und Freude seine Arbeit wiederaufgenommen hat. Er sagte von sich aus wörtlich: „Vielleicht hat es so sein müssen, um zur Ruhe zu kommen." In diesem Sinne ist Innehalten, zur Ruhe kommen, sich auf die eigenen Werte besinnen … oft Thema im Krankenhaus. Es ist zwar ein aufgezwungenes Innehalten, das aber doch von manchen auch als Weckruf zum Überdenken des bisherigen Lebensstils entdeckt wird. Menschen auf diesem Weg des Innehalten(müssen)s zu begleiten und mit ihnen diese Zeit zu würdigen ist eine schöne Aufgabe.

Krankenhausseelsorge-Team Bozen

Hinweis: Die Texte zur Serie finden Sie auch im Internet unter: www.bz-bx.net/jahresthema